

Integrationsfahrt des 6. Jahrgangs nach Courcelles

Ein Bericht von Clément Reboud

Am Montag, den 16. September, trafen sich die Schülerinnen und Schüler des 6. Jahrgangs des LFAs um sieben Uhr vor dem Schultor, um mit ihren begleitenden Lehrerinnen und Lehrern die Klassenfahrt nach Courcelles anzutreten. Ziel der Klassenfahrt war es, die anderen Klassen durch Zirkusaktivitäten kennenzulernen und die Integration neuer Schüler zu begünstigen. Zuallererst gab es nach der Ankunft Mittagessen. Dann kam die Zimmerbesichtigung. Anschließend begannen die Aktivitäten: Jonglieren, Trapez und Akrobatik, Marionetten spielen lassen, einen Clown darstellen, auf Objekten balancieren und zuletzt - von den Lehrerinnen und Lehrern betreut : ein Mountainbikeausflug. Die zwei ersten Tage sollten dazu dienen, die Aktivitäten auszuprobieren, um anschließend eine zur Vertiefung auszuwählen, mit der wir am Donnerstagabend um 20.30 Uhr ein Spektakel vorführen sollten. Montags und dienstags haben die Zirkusanimateure eine beeindruckende Vorführung gegeben, am Donnerstag waren wir dann selber dran. Unsere Darbietung war glücklicherweise ein grandioser Erfolg! Freitagvormittag konnten wir wieder eine Aktivität aussuchen. Danach gab es Mittagessen. Schließlich wurde der Bus wieder beladen und es ging wieder nach Hause. Wir sind kurz vor 18.00 Uhr angekommen. Diese Klassenfahrt hat dazu beigetragen, dass alle Schüler integriert wurden und sich besser kennengelernt haben.